



Schwerpunktthema

DOMUS GRUPPE INTERNATIONAL

von Kängurus und Gipfeltreffen

außerdem:

- **DOMUS will's wissen**
Ergebnisse der
Mandantenbefragung 2006
- **DOMUS intern- Neues aus der**
DOMUS Familie



INHALT

DOMUS Gruppe international

- **Australien:**
DOMUS down under 3
Andreas Schmidt über die Arbeit für RBI im australischen Umfeld

- **Tschechische Republik:**
Besuch aus der goldenen Stadt 4
Ing. Kristyna Simackova über ein Praktikum bei der DOMUS Treuhand in Berlin

- **Europäische Union:**
Paris - London - Berlin 5
Mit europäischen Partnern zum Ausschreibungsgewinn für Mittelverwendungsprüfungen auf EU-Ebene von Cornelia Teitge

- **Israel:**
ARTNEULAND Berlin - Tel Aviv 6
Daniela Jochmann-Markus und Thomas Winkler über Kunst, Kultur und Kooperation

- **Deutschland:**
„Gipfeltreffen“ in Heiligendamm 8
Maren Kern über ein „Treffen“ zwischen Klaus-Peter Hillebrand und George W. Bush

- **DOMUS will's wissen** 10
Maren Kern über die Ergebnisse der Mandantenbefragung

- **DOMUS intern** 12
Neuigkeiten aus der DOMUS Familie

*Liebe Mandanten, liebe Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,*

es gibt nur wenige Dinge, die die Menschen in aller Welt in gleichem Maße positiv bewegen, wie das Weihnachtsfest.

Liebe, Freundschaft und Großzügigkeit prägen den Geist dieses besinnlichsten aller Feste und die Menschen dieser Erde rücken ein wenig näher zusammen.

Aus diesem Grund haben wir diese Ausgabe der DOMINO unter das Thema DOMUS international gestellt und senden die herzlichsten Weihnachtsgrüße an unsere Mandanten, Kollegen und Kooperationspartner in aller Welt.

Vor allem aber wollen wir Ihnen, unseren Mandanten, aber für das Vertrauen danken, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Stellvertretend für alle Mitarbeiter der DOMUS Gruppe wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2007.

Ihr

Klaus-Peter Hillebrand

DOMUS Gruppe International



Von Kängurus und Gipfeltreffen

Sicher wussten Sie bereits, dass die DOMUS Gruppe in Deutschland mit 15 Büros in 12 Städten vertreten ist.

Aber auch international können Sie auf uns und unsere Partner zählen. DOMUS Revision ist Mitglied von Russell Bedford International, einem Netzwerk aus mehr als 60 unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in über 50 Ländern.

Einige Facetten dieser internationalen Zusammenarbeit möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der DOMINO vorstellen. Unsere "Korrespondenten" berichten aus Australien und der Tschechischen Republik, sie berichten über israelische Kunst und ein "Zusammentreffen" mit dem US-Präsidenten in Heiligendamm. Und dennoch bilden die nachfolgenden Artikel nur einen Teil unseres internationalen Engagements ab.

Im Rahmen unseres Schwerpunktthemas berichten wir zu folgenden Themen:

■ **DOMUS Down under**

Andreas Schmidt, Prüfer aus Potsdam, über die Arbeit für RBI im australischen Umfeld

■ **Besuch aus der goldenen Stadt**

Kristyna Simackova über ein Praktikum bei der DOMUS Treuhand in Berlin

■ **Paris - London - Berlin**

Mit europäischen Partnern zum Ausschreibungsgewinn für Mittelverwendungsprüfungen auf EU-Ebene

■ **ARTNEULAND Berlin - Tel Aviv**

Daniela Jochmann-Markus und Thomas Winkler über Kunst, Kultur und Kooperation

■ **"Gipfeltreffen" in Heiligendamm**

Maren Kern über das "Treffen" von Klaus Peter Hillebrand und George W. Bush in Heiligendamm

Mitgliedsfirmen von Russell Bedford International sind in folgenden Ländern vertreten:





Andreas Schmidt

DOMUS Down under

Andreas Schmidt, Prüfer der DOMUS Revision aus Potsdam, über die Arbeit für RBI im australischen Umfeld

Nach einem mehrmonatigen Roadtrip durch den ganzen Kontinent mit all seiner wunderbaren Natur habe ich am 1. Mai 2006, dem Tag der Arbeit, bei Stanton Partners in Perth den Weg zurück in die Arbeit als Prüfer gefunden.

Da das Finanzjahr in Australien am 30. Juni endet und die busy season von Juli bis Oktober geht, habe ich die ersten Monate meines halbjährigen Aufenthalts an internationalen Projekten gearbeitet. Die australische Regierung unterstützt insbesondere Entwicklungsprojekte in der Asien-Pazifik-Region. Meine Aufgabe war es, das Preis-/Leistungsverhältnis der Bieter für verschiedene Projekte (Volumen rund 10 Mio. Euro) zu ermitteln und zu vergleichen.

Seit Mitte Juli arbeite ich nun endlich in der externen Wirtschaftsprüfung. Unsere Klienten sind hauptsächlich Minen-Unternehmen, die auf der Suche nach Bodenschätzen (u.a. im australischen Outback) sind. Die meisten sind am Aktienmarkt gelistet und somit ist die Frist für die Erstellung der Finanzberichte Ende September. Zum Glück gibt es Halbjahres-Prüfungen, ansonsten wäre die Arbeit wohl kaum zu schaffen. Auch so verbringen einige Kollegen so manche Abend- und Nachtstunden im Büro.

Ansonsten ist die Arbeitsatmosphäre angenehm. Jeder duzt jeden, inklusive der Partner und Klienten. Alle sind



freundlich, motivierend, hilfsbereit und mit Ausnahme der busy season entspannt. Jeden Freitag abend trinken wir im Konferenzraum ein, zwei ... Bier zusammen. Und unser Team ist sehr international: Indien, Südafrika, Kenia, Polen, Australien ... alles dabei, sehr interessant. Alles in allem also eine etwas andere Arbeitskultur und mit einem Mangel an Facharbeitskräften und quasi Null Arbeitslosigkeit auch ein anderes Umfeld.

Wenn diese Ausgabe der DOMINO erscheint, bin ich bereits wieder zurückgekehrt aus dem dann sommerlichen Perth ins winterliche Potsdam, aber ich muss sagen, dass dieses Praktikum wirklich eine einmalig gute Erfahrung war. Ich empfehle jedem, der die Möglichkeit hat, auch mal eine Zeit im Ausland zu leben. Es ist definitiv eine Bereicherung für's ganze Leben. Viele Grüße in das etwa 15.000 km entfernte Berlin vom Potsdam-Prüfer Andreas Schmidt alias Känguruh-Jack. :-)



Besuch aus der goldenen Stadt

Kristyna Simackova über ein Praktikum bei der Domus Treuhand in Berlin



Kristyna Simackova

Im September 2006 war ich zu einem **Berufspraktikum** in DOMUS Treuhand GmbH in Berlin. Erstlich möchte ich mich bei Herrn Hillebrand, Herrn Winkler und Frau Jochmann-Markus bedanken, dass sie mir dies gestattet haben. Herzlich möchte ich auch allen anderen deutschen

Kollegen danken, vor allem Frau Steiner, wie nett sie mir empfangen haben und immer hilfsbereit waren, meine Fragen zu beantworten.

Während meinem Berufspraktikum beschäftigte mich besonders mit dem deutschen Umsatzsteuergesetz und den damit zusammenhängenden Rechtsvorschriften. Vor allem habe ich mich für das Folgende interessiert:

- Voraussetzungen für Entstehung der Betriebsstätte der ausländischen Unternehmer;
- Erstattungsverfahren;
- wichtige EuGH- und BFG-Urteile;
- Feststellung der Ort der sonstigen Leistungen;
- Fristen und Möglichkeiten ihrer Verlängerung;
- Sanktionen für Versäumung / Nichterfüllung der vom Gesetz angewiesenen Pflichten;
- Berufungsverfahren / -möglichkeiten u.a.

Trotzdem ich da nur 14 Tagen war, habe ich viel Neues und für meine Arbeit nützliches erfahren. Ich habe mich über die deutsche Rechtsordnung besser orientiert, habe festgestellt und aufgenommen, wo die wesentlichsten **Unterschiede im Besteuerungsverfahren der Leistungen zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik** liegen und wo die potenziellen Probleme entstehen könnten. Und in nicht die letzte Reihe habe ich wichtige Kontakte mit den deutschen Fachleuten angeknüpft, die man in unserem Beruf ohne Zweifel benötigt.

Ich bin überzeugt, dass ich die da gewonnenen Erfahrungen in meiner Arbeit bestimmt verwerte und sie hilft mir nach, noch hochwertigere Dienstleistungen meinen Mandanten zu gewähren. Ich freue mich sehr für unsere weiterführende Zusammenarbeit und bin selbstverständlich bereit, Ihre möglichen Fragen vom Bereich der tschechischen Steuerrechts zu antworten.

Anmerkung der Redaktion: Frau Simackova hatte zwar darum gebeten, etwaige sprachliche Fehler zu korrigieren, wir fanden die Sprache dieses Artikels jedoch so charmant, dass wir sie Ihnen nicht vorenthalten möchten.



Euro-Trend, s.r.o.

Senovážné nám. 23, 110 00 Praha 1
Czech Republic
Tel. +420 224 235 545, +420 222 244 511
Fax: +420 224 234 288
eurotrend@eurotrend.cz
www.eurotrend.cz



Paris - London - Berlin

Mit europäischen Partnern zum Ausschreibungsgewinn für Mittelverwendungsprüfungen auf EU-Ebene

von Cornelia Teitge, Prüferin DOMUS Revision



Cornelia Teitge

Als Spezialisten der Wohnungswirtschaft kennen wir uns nicht nur mit Gebäuden, deren Bewertung und den damit verbundenen Besonderheiten aus, sondern wir verfügen auch über ein umfangreiches Wissen und einen enormen Erfahrungsschatz im Bereich der „Verwendung öffentlicher Gelder“.

Diesen Erfahrungsschatz

haben wir auch in diesem Jahr europaweit einsetzen können.

Wir haben uns im vergangenen Jahr gemeinsam mit der **Pariser Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Transparency, Experts Comptable** und der **Londoner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Lubbock & Fine, Chartered Accountants** sowie weiteren europäischen Partnern aus dem Internationalen Verbund mittelständischer Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Russell Bedford International, dem wir angehören, schon zum zweiten mal erfolgreich an einer Ausschreibung der Europäischen Kommission beteiligt. Die Big Four und die mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Europas waren von der Brüsseler Kommission aufgerufen worden, Angebote abzugeben für die **Prüfung der Verwendung von Öffentlichen Geldern, die an Bildungs- und Forschungseinrichtungen in ganz Europa** geflossen sind.

Die Beteiligung an einem überaus formalisierten Verfahren in verschiedenen EU-Sprachen hat die für derartige Unternehmungen zuständige Abteilung unseres Büros tageweise vollständig absorbiert, aber die Mühe hat sich gelohnt, denn wir sind mit einer erheblichen Anzahl und darüber hinaus fachlich interessanten Prüfungsaufträgen belohnt worden. So haben wir in diesem Sommer Mittelverwendungsprüfungen durchgeführt bei den folgenden Gesellschaften und Institutionen:

- Bombardier Transportation GmbH, Berlin
- Ceramtec AG, Plochingen
- Ford Forschungszentrum Aachen GmbH, Aachen

- Adam Opel AG; Rüsselsheim
- General Motors Power Train - Germany GmbH
- Bundesanstalt für Materialforschung und Materialprüfung, Berlin
- Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin
- Klinikum der Friedrich Schiller Universität Jena, Jena
- Degussa AG, Marl
- Hahn Meitner Institut, Berlin

Wir haben ein **Englisch sprechendes Team**, bestehend aus Alexander Liebert und Kristin Bauer zusammengestellt und die Leitung der Prüfung unserer erfahrenen Steuerberaterin, Frau Cornelia Teitge, die ein Jahr an einer kanadischen Universität studiert hat, übertragen. Frau Teitge und Herr Liebert sind im Frühjahr zu einer Schulung nach London gefahren und haben ihre europäischen Kollegen aus Italien, Spanien, Dänemark, Frankreich und Schweden getroffen. Alle gemeinsam haben sie die Feinheiten des „Reporting“ gelernt und sich mit den englischen Musterberichten, den englischen Checklisten und den englischen Arbeitsanweisungen vertraut gemacht. Das Team hat in den folgenden Monaten alle Aufträge ordnungsgemäß und erfolgreich abgearbeitet, englische Berichte geschrieben, englische Arbeitspapiere gefertigt und so manche Überstunde, aber vor allem eine schöne, interessante und insbesondere eine außerhalb der „normalen Tätigkeit“ liegende Arbeitserfahrung gemacht.



Artneuland **Berlin - Tel Aviv**

Daniela Jochmann-Markus und Thomas Winkler über Kunst, Kultur und Kooperation



Thomas Winkler
Geschäftsführer
DOMUS Treuhand



Daniela
Jochmann-Markus
DOMUS Revision

Im Jahr 2005 wurde uns von unseren israelischen Kollegen, der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Raveh Ravid in Tel Aviv, mit denen wir über

die Russell Bedford Gruppe verbunden sind, eine Ihrer Mandantinnen anvertraut, Frau Yael Katz Ben Shalom.

Frau Ben Shalom ist **eine der wichtigsten Künstlerinnen der Gegenwart in Israel**, bekannt durch ihre Foto- und Videoinstallationen sowie Dokumentarfilme für das Jerusalem Film Festival. In Tel

Aviv führt sie seit langem ihre Galerie **ARTNEULAND TEL AVIV**. Neben ihrem zweiten Schwerpunktland China ist sie seit etwa zehn Jahren auch in Deutschland als Künstlerin aktiv, so zuletzt mit einer Ausstellung in der IFA Galerie in Berlin Mitte sowie als Organisatorin von Veranstaltungen und Kuratorin verschiedener Kunstprojekte in Berlin, Brandenburg, Thüringen und Sachsen. Im Jahr 2005 wurden 40 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel gefeiert, in dem offiziellen Programm der Regierungen beider Länder war sie allein mit drei Projekten vertreten.



Yael Katz Ben Shalom

Ihr Interesse für und ihre Zuneigung zu Deutschland und insbesondere Berlin ließen sie nun auch hier dauerhaft aktiv werden mit einer neuen Galerie bzw. einem Kulturzentrum **ARTNEULAND BERLIN**. Mit Hilfe unserer Anwältin, Frau Daniela Jochmann-Markus und unserem Vorstandsmitglied, Herrn Steuerberater Thomas Winkler wurde ARTNEULAND BERLIN aus der Taufe gehoben und auf die Füße gestellt. Dazu gehörte neben der Schaffung eines „rechtlichen Kleides“ eine umfassende Beratung in allen betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und allgemeinen rechtlichen Angelegenheiten.

ARTNEULAND wird sein Zuhause **im Strassmanngebäude in Berlin Mitte in der Schumannstraße 18** finden. Über das Strassmannhaus wurde unlängst ein Buch veröffentlicht, welches die wechselvolle Geschichte dieses Gebäudes beschreibt. Ursprünglich als private Frauenklinik von dem jüdischen Arzt Strassmann gebaut und als solche genutzt, wurde das Gebäude samt Klinik 1935 „arisiert“, der Familie Strassmann gelang es in die USA zu emigrieren. Das Haus wurde im Rahmen der Restitution an die Familie zurückgegeben, verkauft und ist mittlerweile „topsaniert“.

ARTNEULAND BERLIN wurde am 25. November 2006 im Beisein von Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Prof. Dr. Bazon Brock, Dr. Gehad Mazarweh und Prof. Dr. Moshe Zuckermann, die zum Thema „Zorn und Zeit, der

Dialog der drei monotheistischen Religionen“ unter der Moderation von Prof. Eicke Gebhardt diskutiert haben, eröffnet. Mitglieder des „Arab Jewish Orchestra“, darunter der Sohn der initiiierenden Künstlerin, Nur Katz Ben Shalom, sorgten für die musikalische Untermalung.

Die erste von ARTNEULAND gezeigte Ausstellung, Videoland, wird sich mit den unterschiedlichen

Blickwinkeln verschiedener Künstler auf ihnen fremde geographische Gebiete beschäftigen, eine Anregung zum Austausch von Blicken und Perspektiven.



ARTNEULAND will eine neue Erfahrung von Kunst und Kultur sein und bieten, ein Zentrum für Diskussionen und Debatten, ein Patchworkwerk für Ideen und ein interdisziplinärer Raum, in dem es darum geht, Dialoge und Konfrontationen zwischen unterschiedlichen Bereichen von Wissen und Kunst zu entwickeln.

ARTNEULAND ist ein Tor in das 21. Jahrhundert und die Beziehungen zwischen Kunst und dem Umfeld von Politik,

Geschichte, Nationalismus, Gesellschaft, Religion und Identität wobei gleichzeitig eine europäisch-christliche und nah-östlich-jüdisch-



©Tim Deussen

Volkmar Strauch
Staatssekretär Wirtschaft



©Tim Deussen

Prof. Dr. Peter Sloterdijk

islamische Perspektive auf Themen ermöglicht wird.

Wir, die Berater der DOMUS Gruppe, werden ARTNEULAND BERLIN auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und wünschen diesem besonderen Projekt herzlich ein gutes Gelingen.

Daniela Jochmann-Markus und Thomas Winkler



©Tim Deussen

“Gipfeltreffen” in Heiligendamm

Maren Kern, Geschäftsführerin der DOMUS Consult, über ein “Treffen” zwischen Klaus-Peter Hillebrand und George W. Bush



Maren Kern



Ein “Gipfeltreffen” ganz besonderer Art fand in der Zeit vom 12. bis zum 14. Juli 2006 in Heiligendamm statt. In dieser Zeit trafen die wesentlichen Protagonisten der Weltwirtschaft und -politik im Kempinski Grand Hotel zusammen, darunter unter anderem Angela Merkel (Bundeskanzlerin), George W. Bush (US Präsident) und Klaus-Peter Hillebrand (Vorstandsvorsitzender der DOMUS Revision).



Das Gipfeltreffen in Frau Merkels Wahlkreis galt als “Generalprobe” für den für 2007 in Heiligendamm geplanten G8 Gipfel, zu dem die DOMUS Gruppe bisher allerdings noch nicht geladen wurde. ;-)



Um den Realitäten gerecht zu werden, müssen wir leider eingestehen, dass Mr. Bush und Frau Merkel nicht direkt um einen Termin bei Herrn Hillebrand gebeten haben, sondern dass es sich um zwei getrennte Veranstaltungen am gleichen Ort handelte.



Die Spitzen der Weltpolitik blieben weitgehend unter sich, während nebenan die Managementakademie “3. Sommer-treffen der Experten”, das von der DOMUS Revision in Zusammenarbeit mit der BBA Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. initiiert wurde, stattfand.



Wie nah sich die Teilnehmer der **verschiedenen Tagungen** trotz aller Sicherheitsvorschriften dabei kamen, lässt sich an den nebenstehenden Fotos erkennen.



Der weltpolitische Rahmen passte dabei ideal zu einem der Schwerpunktthemen der Managementakademie: der **Globalisierung der deutschen Wohnungswirtschaft**. Das Spannungsfeld der Internationalisierung mit allen daraus resultierenden Chancen und Risiken sorgte dabei für kontroverse Diskussionen zwischen den hochkarätigen Teilnehmern aus Wohnungswirtschaft, Hochschulbereich





und Beratung.

Hätte Mr. Bush sich entschließen können, noch etwas länger zu bleiben, so hätte ein Vortrag des dritten Veranstaltungstages zu den **Umgangsformen in internationalen Geschäftsbeziehungen** gleich auf reichhaltiges praktisches Anschauungsmaterial zurückgreifen können. So musste auf Übungen am lebenden Objekt leider verzichtet werden.

Weniger international, aber mindestens ebenso interessant waren die Beiträge und Diskussionen zum Thema **„Corporate Social Responsibility (CSR)“**, d.h. die Einflüsse von sozialen Motiven auf unternehmerische Entscheidungen und dem Konzept sozialer und gesellschaftlicher Nachhaltigkeit unternehmerischen Handelns.

Auf großes Interesse trafen auch die Vorträge von Herrn Hillebrand. Zum einen referierte er zum Thema **„Management by Objectives“**, in dem er die Gestaltung von Zielvereinbarungsprozessen als Motivations- und Führungsinstrument und nicht zuletzt als wesentliches Element von Vergütungssystemen präsentierte und zum anderen zur **Abgrenzung zwischen hochriskanten unternehmerischen Entscheidungen, versehentlichen Unrichtigkeiten und wirtschaftskriminellen Handlungen**.

Auch das Abendprogramm ließ keine Wünsche offen. Besonders bemerkenswert war dabei der Vortrag von Frau Prof. Dr. Höhler zur Ethik von Unternehmensentscheidungen, was laut Prof. Dr. Höhler nicht nur politisch korrekt ist, sondern sich mittelfristig auch auszahlt.

Abschließend bleibt noch zu bemerken, dass es den Größen der internationalen Politik vielleicht ganz gut getan hätte, wenn etwas von der bodenständigen und erfolgsorientierten Arbeitsweise ihrer Tagungsnachbarn auf sie abgefärbt hätte.



DOMUS will's wissen! Was denken Sie von

Die Ergebnisse der Mandantenbefragung von Maren Kern, Geschäftsführerin der DOMUS Consult

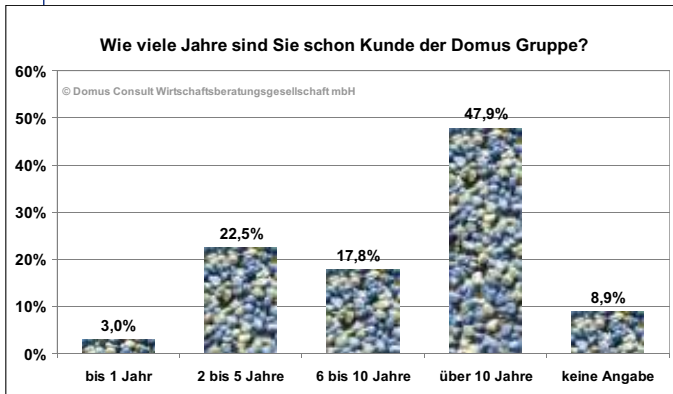


Maren Kern

Schon lange gehört die professionelle Durchführung von Kundenbefragungen zum Leistungsspektrum der DOMUS Consult und zwischenzeitlich haben wir weit über 100.000 Mieter, Mitarbeiter und Haushalte zu den verschiedensten Themen befragt. Da wurde es endlich Zeit, auch die eigenen Mandanten der DOMUS Gruppe einmal zu ihrer Meinung, ihrer Kritik und ihren Wünschen zu befragen, um unser Leistungsangebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden zu können.

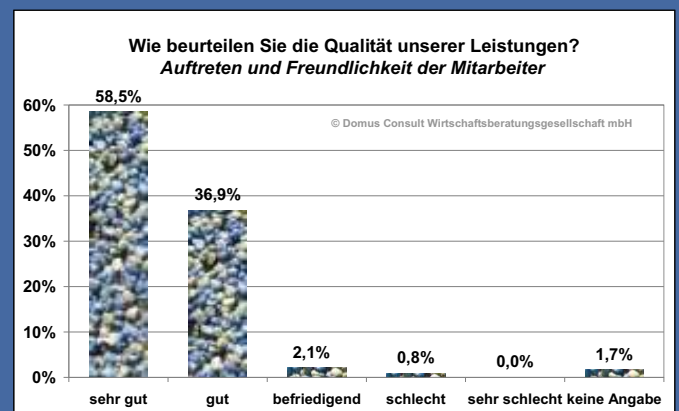
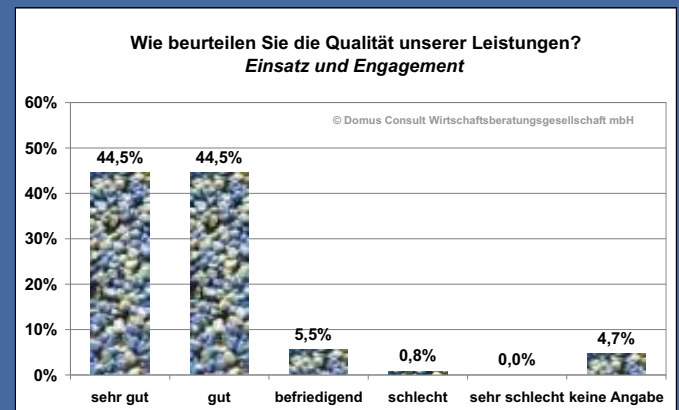
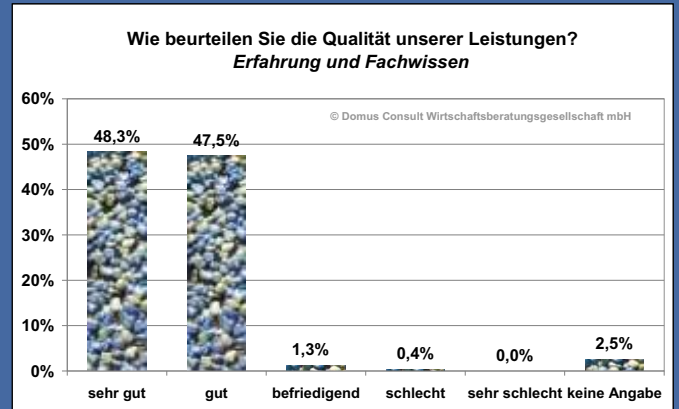
Mitte April 2006 wurde der Startschuss gegeben und die Fragebögen an alle Mandanten der DOMUS Revision, DOMUS Nordrevision und DOMUS Consult versandt. Wegen der gänzlich verschiedenen Struktur wurden die Mandanten der DOMUS Treuhand nicht in die Befragung einbezogen.

Insgesamt konnten wir eine sehr hohe Rücklaufquote

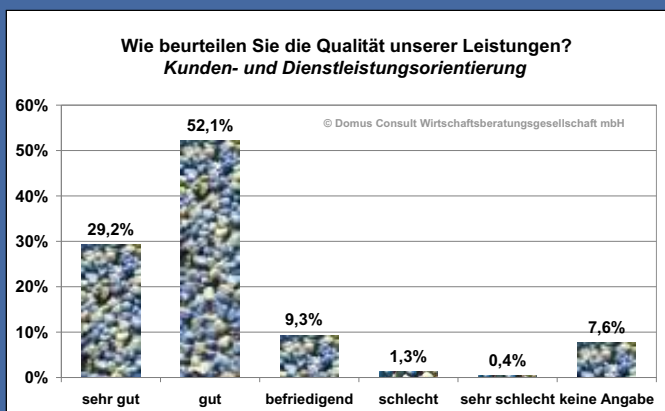
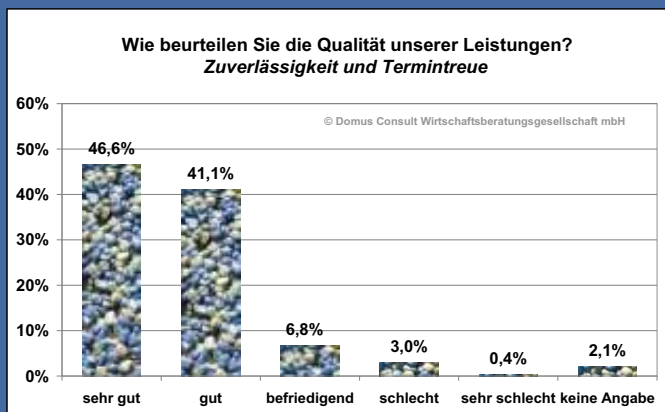


von insgesamt 30,3 % verzeichnen und wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Antwortenden für Ihre Unterstützung bedanken.

Die gute Zusammenarbeit und hohe gegenseitige Wertschätzung zeigt sich unter anderem in dem hohen Anteil langjähriger Mandanten, davon etliche Kunden der "ersten Stunde", die uns seit der Gründung der DOMUS Gruppe vor über 20 Jahren treu geblieben sind. Die Fragen, deren Ergebnis wir mit der größten Spannung erwartet haben, waren selbstverständlich



uns?



die zur Zufriedenheit unserer Mandanten mit der Qualität unserer Leistungen. Umso mehr haben uns die sehr positiven Bewertungen gefreut. Über 95 % unserer Mandanten, bescheinigen den Mitarbeitern der DOMUS Gruppe ein gutes oder sogar sehr gutes Fachwissen. Dasselbe gilt für das Auftreten und die Freundlichkeit der Mitarbeiter, wobei hier sogar über 58 % unserer Mandanten die Note "Sehr gut" vergeben haben.

Sogar bei den Themen Kosten und Termintreue, die laut unseren Erfahrungen aus anderen Befragungen die heikelsten sind und häufig schlechte Bewertungen aufweisen, haben über 62% (Verhältnis von Leistung zu Kosten) und bezüglich der Zuverlässigkeit und Termintreue sogar fast 88 % unsere Leistungen mindestens mit

gut bewertet.

Wir hatten Sie auch nach den Punkten gefragt, die Ihnen besonders positiv aufgefallen waren, oder die Ihnen besonderen Anlass zur Kritik gaben. Erfreulicherweise ist die Liste der negativen Nennungen nur ein Bruchteil so lang wie die der positiven Bemerkungen. Nichtsdestotrotz nehmen wir die Kritik natürlich besonders ernst. Bei den positiven Anmerkungen wurden besonders die Fachkompetenz und die Freundlichkeit der Mitarbeiter hervorgehoben, aber auch die schnelle Reaktionszeit und die Zuverlässigkeit wurden ausdrücklich gelobt. An dieser Stelle: Vielen Dank für die Blumen!

Die Befragung hat jedoch auch einige Defizite aufgezeigt, vor allem in der umfassenden Information unserer Mandanten zu unserem Leistungsspektrum. Wie zu erwarten, kennen fast all unsere Kunden die Prüfungs- und Steuerberatungsleistungen der DOMUS Gruppe. Zu wenige Mandanten kennen jedoch WOCON[®], unsere Risikomanagementsoftware, und auch unsere Angebote in den Bereichen Marketing, Marktforschung und Personalentwicklung sind noch viel zu wenigen Mandanten bekannt. Dies gilt auch für verschiedene andere Leistungsbereiche.

Deshalb können wir unseren Mandanten bei aufkommendem Beratungsbedarf nur empfehlen: "Erst mal seh'n was DOMUS hat!". Zögern Sie nicht uns anzusprechen, wir informieren Sie immer gern und unverbindlich.

Gefreut hat es uns, dass fast alle Antwortenden bestätigen, dass sie die DOMUS Gruppe weiterempfehlen würden und sehr viele uns in der Vergangenheit auch bereits weiterempfohlen haben.

Etwas schade finden wir es, dass nur knapp 52 % unserer Mandanten bislang die Internetseite der DOMUS Gruppe (www.Domusinfo.de) besucht haben. Deshalb sind wir zur Zeit dabei, unsere Internetpräsenz noch attraktiver und informativer zu gestalten. Die neue Website wird im ersten Quartal 2007 fertiggestellt und wir werden in der nächsten Ausgabe der DOMINO darüber berichten.

Neuigkeiten aus der DOMUS Familie

Verstärkung für die DOMUS Gruppe

Wir freuen uns, wieder einige neue Erdenbürger in unserer Mitte begrüßen zu können und senden auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche an die frischgebackenen Eltern. Wir gratulieren:

Herrn Thomas Brandt (Geschäftsführer DOMUS Nordrevision, Hannover) zur Geburt seiner Tochter im Juli 2006

Herrn Jörg Langner (Seniorberater DOMUS Consult), der im August 2006 Vater eines Sohnes geworden ist.

Frau Elke Schächtel (Prüferin DOMUS Revision) zur Geburt ihrer Tochter im November 2006



gewagt - getraut - gewonnen!

Auch in dieser Ausgabe können wir wieder einigen Kollegen zu ihrer Eheschließung gratulieren. Es haben sich getraut:

im August: Frau Dana Krause (DOMUS Nordrevision, Hannover), die wir in Zukunft mit Frau Gansewig anreden dürfen.

Herr Horst Meinzer (DOMUS Treuhand)

im November: Herr Bernd Henn (Steuerberater DOMUS Revision, Erfurt)



Jubiläen

Wir gratulieren Herrn Herrmann Lemke zu 20 erfolgreichen Jahren bei der DOMUS Treuhand und danken ihm auch auf diesem Wege für seine Mitarbeit.

Geburtstage

Herr Wirtschaftsprüfer Richard Engbert, Prokurist für die Niederlassung Düsseldorf der DOMUS Revision, hat am 26. November 2006 sein 50. Lebensjahr vollendet.

Wir gratulieren!

Meldungen

Wir freuen uns, Frau Doreen Jedro-Mudraschk im Januar 2007 nach Ende der Elternzeit wieder im Kollegenkreis der DOMUS Revision Berlin begrüßen zu können.

Herr Jörg Becker, vormals DOMUS Revision Berlin, wechselte zum 1. August 2006 zur DOMUS Revision nach Dresden.



Impressum

Redaktion, Layout und grafische Gestaltung:

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Schornstiefegergasse 13, 14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon 0331/74 33 00
Telefax 0331/74 33 015
E-Mail team@DomusConsult.de



DOMUS Revision AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Berlin

Lentzeallee 107
14195 Berlin
Telefon 030/8 97 81-0
Telefax 030/8 97 81-249
info@DomusRevision.de
www.DomusRevision.de

Potsdam

Schornsteinfegergasse 13
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon 0331/7 49 88-0
Telefax 0331/7 49 88-23

Dresden

Antonstraße 37
01097 Dresden
Telefon 0351/80 70-171
Telefax 0351/80 70-158

Düsseldorf

Goltsteinstraße 29
40211 Düsseldorf
Telefon 0211/1 69 98-29
Telefax 0211/1 69 98-53
duesseldorf@DomusRevision.de

Erfurt

Regierungsstraße 58
99084 Erfurt
Telefon 0361/3 40 10-225
Telefax 0361/3 40 10-229
erfurt@DomusRevision.de

Frankfurt (Oder)

Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b
15232 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335/53 00 53
Telefax 0335/53 00 53

Senftenberg

Roßkaupe 10
01968 Senftenberg
Telefon 03573/70 98-0
Telefax 03573/70 98-31
senftenberg@DomusRevision.de



DOMUS Nordrevision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hamburg

Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Telefon 040/5 20 11-0
Telefax 040/5 20 11-255/-259
info@DomusNordrevision.de
www.DomusNordrevision.de

Hannover

Leibnizufer 19
30169 Hannover
Telefon 0511/1 26 53-10
Telefax 0511/1 26 53-33

Magdeburg

Olvenstedter Straße 66
39108 Magdeburg
Telefon 0391/74418-0

Schwerin

Geschwister-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 0385/74 26-517
Telefax 0385/74 26-500



DOMUS Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Treuhandgesellschaft

Berlin

Kurfürstendamm 225
10719 Berlin
Telefon 030/8 85 96 4-0
Telefax 030/8 85 96 4-40
info@DomusTreuhand.de
www.DomusTreuhand.de

Prenzlau

Steinstraße 1
17291 Prenzlau
Telefon 03984/85 73-0
Telefax 03984/85 73-10



Domus Consult
Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH

Potsdam

Schornsteinfegergasse 13
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon 0331/7 43 30-0
Telefax 0331/7 43 30-15
team@DomusConsult.de
www.DomusConsult.de

Berlin

Lentzeallee 107
14195 Berlin
Telefon 030/8 97 81-0
Telefax 030/8 97 81-192

www.DomusInfo.de

Die Unternehmen der DOMUS Gruppe beraten seit über 20 Jahren erfolgreich Unternehmen der verschiedensten Branchen von Automobilindustrie über Gesundheitswesen bis zur Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, dem traditionellen Branchenschwerpunkt unserer Unternehmensgruppe.

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an maßgeschneiderten Prüfungs- und Beratungsleistungen, die durch unsere Experten unterschiedlichster Fachrichtungen kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Die DOMUS Gruppe ist in Deutschland mit 15 Büros in 12 Städten mit Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Rechtsanwälten und Unternehmensberatern und insgesamt über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten, so dass Sie auch in Ihrer Nähe stets einen kompetenten Ansprechpartner finden.

Die Domus Revision AG ist Mitglied von Russell Bedford International, einem Netzwerk aus mehr als 60 unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in über 50 Ländern, deren Mitarbeiter uns und unseren Mandanten mit landes- und branchenspezifischem Know-how zur Verfügung stehen.

